

Werdenberger & Obertoggenburger

Amtliches Publikationsorgan – www.wundo.ch

Feld zu verkaufen. Fr. 153.-

Anzeigenverkauf und -beratung:
Publicitas AG, buchs@publicitas.ch
publicitas.ch/buchs



Griff in die Geldschatulle

Dank Christoph Blocher kehren wieder Leben und Musik auf die Insel Rheinau ein. ► **SCHWEIZ 13**

Die Stimme wird zentral

Die Sprachsteuerung von Geräten wird ausgefeilert. Sie birgt viel Potenzial – und Risiken. ► **WIRTSCHAFT 16**

Marietta by Känguru
Bademode
Gassenstrasse 5, 9473 Gams, 081 771 50 15
www.kaenguru-hode.ch

REGION

SEVELEN

Die Firma Schöller Textil fliegt im Mai ins All ► **3**

UNTERWASSER

Ex-Direktor und Hotelbesitzer vor Gericht ► **4**

FRÜMSEN

Eine Theaterwoche begeistert Kinder ► **5**

TRÜBBACH

Aufstiegstraum ist nach Niederlage geplatzt ► **22**

LOKAL



Im Heidiland messen sich am Wochenende die stärksten Traktoren ► **5**

Ein historischer Tag in Salez

SALEZ. Im Gebiet Wingert im oberen Forst sind am Freitag in der 21. Aren grossen Rebanlage auf den 24 Terrassen (Gesamtlänge 111 Meter) 1400 Reben der Sorte Johanner geplatzt worden. Für Hansueli Dütschler, Präsident der Ortsgemeinde Salez (Besitzerin des Salezer Wingerts), aber auch für die Helfer der Naturschutzgruppe Salez (Projektpartner), war dies ein historisches Ereignis. Es war eine intensive Arbeit am Freitag, bis am Abend alle Rebpfähle gesetzt waren. Die erste Ernte wird 2017 sein. (H.R.R.)



Bild: Hansueli Dütschler
Der Salezer Ortsgemeindepräsident Hansueli Dütschler.

INHALT

Ausland	14, 15
Fernsehen & Radio	11
Focus	8, 9
Lokal	3 – 7
Schauplatz	24
Schweiz	13
Sport	18 – 22
Sudoku	12
Traueranzeigen	40
Wetter	12
Wirtschaft	16
Zoom	10



Der Deutsche Stefan Hubert wird auf dem Weg zu seinem Sieg – wie alle anderen Läufer auch – angefeuert.

Bild: Günther Buchel

Überragende Stimmung

Mit einem neuen Teilnehmerrekord ging am Wochenende der Gamperney-Berglauf über die Bühne. Bei den Kids-Läufen starteten über 230 Kinder, am Berglauf nahmen mehr als 600 teil.

GRABS. Unzählige Zuschauer fanden gestern Sonntag den Weg an den Streckenrand, um die über 600 Bergläufer nach oben zu peitschen, und sorgten so für eine famose Stimmung beim Haupttreffen, aber auch beim Jugendlauf des 30. Gamperney-Berglaufs. Man darf an dieser Stelle nicht unerwähnt lassen, dass die Läufer und Walker auf den letzten 1,3 Kilometern an die 400 Höhenmeter zu bewältigen hatten und deshalb um jede

moralische Unterstützung froh waren.

Hubert und Reiner die Sieger

Bei den Herren gelang dem Deutschen Nationalläufer Stefan Hubert ein überlegener Start-Ziel-Sieg, während bei den Damen Sabine Reiner, die Vize-Weltmeisterin von 2012, eine absolute Topzeit hinlegte. Sie belegte dabei mit ihrer Zeit von 51:34 Minuten den vierten Rang in der ewigen Bestenliste der

Damen. Aus regionaler Sicht ist der dritte Rang von Arnold Aemisegger zu erwähnen. Mit Ralf Birchmeier (Rang zwölf) und Alexander Heim (Platz 16) liefen zwei Buchser in die Top 20.

Beim Jugendlauf wiederholte Deny Vetsch aus Grabs seinen Vorjahressieg in überlegener Manier und deklassierte die Konkurrenz förmlich. Deny Vetsch hatte tags zuvor bereits den Kids-Lauf für sich entschieden. Somit hat er seine Ankündigung, beide

Siege aus dem Vorjahr zu wiederholen, wahr gemacht.

Positive Bilanz

Eine positive Bilanz zog OK-Präsident Roland Müller: «Die Stimmung entlang der Strecke war wie immer überragend.» Müller muss es wissen, denn er ist auch mitgelaufen und hatte etliche Hände am Weg nach oben abzuklatschen. Ausführlicher Bericht mit Fotos und Ranglisten folgt. (gb)

Traktoranhänger mit 400 Liter Heizöl gekippt

OBERSCHAN. Am Freitag ist auf der Alpenstrasse unterhalb des Kurhauses Alvier ein Anhänger, der mit gefüllten Heizöltanks beladen war, gekippt. Dabei liefen rund 400 Liter Öl ins Erdreich. Verletzt wurde niemand, wie die Kantonspolizei am Wochenende mitteilte.

Ein 24-Jähriger war um die Mittagszeit mit seinem Traktor samt Anhänger bergwärts unterwegs, als ihm unterhalb des Kurhauses ein Lastwagen entgegenfuhr. Um die Vorbeifahrt zu ermöglichen, lenkte er seine Fahrzeugkombination mit den rechten Rädern über den Fahrbahnrand und blieb dort stecken. Schliesslich kippte der Anhänger um, worauf rund 400 Liter Heizöl ausflossen und im Erdreich versickerten. Auf Weisung des kantonalen Amtes für Umwelt und Energie musste das Erdreich ausgebaggt werden. Gemäss ersten Erkenntnissen fand keine weitere reichende Verschmutzung der Umwelt statt. Zur Bergung der Tanks musste die Alpenstrasse für rund vier Stunden gesperrt werden. Beim Ereignis stand die Feuerwehr Wartau mit rund 20 Mann im Einsatz. (wo)



Bild: Kantonspolizei
400 Liter Heizöl ausgelassen, das Erdreich musste ausgebaggt werden.

Europaparlament rückt nach rechts

BRÜSSEL. Die Europäische Volkspartei (EVP) – die Fraktion der konservativen und liberalen Parteien im Europaparlament – steuerte gestern Abend auf einen klaren Sieg in der Europawahl zu. Sie kommt laut den ersten offiziellen Prognosen trotz Einbussen auf 211 der 751 Sitze im europäischen Parlament. Die sozialdemokratische Fraktion (SPE) erreicht demnach lediglich 193 Sitze. In Italien waren die Wahllokale bis 23 Uhr geöffnet. Vorher durften keine offiziellen Hochrechnungen publiziert werden.

Europaskeptische und europafeindliche Parteien konnten teils deutlich zulegen. In Frankreich wurde der rechtsextreme Front National mit 25 Prozent der Stimmen erstmals landesweit stärkste Partei. Bei der Wahl 2009 war er auf 6,3 Prozent gekommen. Die Euro-kritische «Alternative für Deutschland» (AfD) erreichte auf Anhieb 6,5 Prozent. Erstmals erhält auch die rechtsextreme Nationaldemokratische Partei ein Mandat. (dpa/afp)

«Phantastische und ausverkaufte» Abende mit viel Blues und Rock

PIUS BAMERT

GAMS. Zum viertenmal fand am Wochenende das Blues- und Rockfestival in Gams statt, diesmal im Club S-Event. Das Dorf unter dem Mutschen ist ein Mekka für Blues und Rock geworden. «Es waren zwei phantastische Abende», so Veranstalter Daniel Fäh: «Beide Abende waren ausverkauft. Ohne die vielen begeisterten Mitarbeiter wäre aber so eine grosse Kiste schlicht nicht durchführbar. Immerhin haben wir fünf erstklassige Bands verschiedener musikalischer Richtung verpflichten können. Vielleicht organisieren wir den Anlass nächstes Jahr wie früher im Friby-Hof. Dort haben wir Platz für 1300 Besucher. Aber es ist noch offen. So ein Anlass braucht halt einen gewissen Aufwand.» ► **DIE DRITTE**



Dennis Mungo mit der Formation Bad to the Bone heizte dem Publikum kräftig ein.

Bild: Pius Bamert